



Bürgermeister der Gemeinde Langenlonsheim
Herrn Bernhard Wolf
Naheweinstraße 79
55450 Langenlonsheim

Langenlonsheim, den 21.03.2022

Antrag auf „Kartierung der Wege zu Schulen und Kitas“ und der damit verbundenen
„Kennzeichnung der Querungsstellen durch aufgemalte Figuren“

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Wolf,
Lieber Bernhard,

wäre es nicht wünschenswert, dass wieder mehr Kinder und Menschen zu Fuß unterwegs sind? Ist es nicht unser Ziel, dass möglichst viele Kinder aufs „Elterntaxi“ verzichten und dennoch abseits der Hauptstraßen sicher auf weniger befahrenen Straßen zur Kita und zur Schule gelangen können?

Um dies zu erreichen, müssten die Wege zu Schulen und Kitas zunächst kartiert werden. Anschließend wären gelbe Figuren (ähnlich der Kegelfiguren von Gesellschaftsspielen) an den Querungsstellen aufzumalen. So würden die Kinder die Straßen nur an den markierten Stellen überqueren.

Ferner könnten auch mehrere Treffpunkte für Laufgemeinschaften festgelegt werden, damit kaum einer alleine auf dem Weg zur Kita und zur Schule unterwegs zu sein braucht.

Der Blick auf die tatsächlichen Kinderwege und deren Beeinflussung durch die Markierung von Querungsstellen würde einerseits die Sicherheit für Kinder erhöhen, andererseits würde es ihnen aber nicht die realistische Aufgabe abnehmen, sich verkehrsgerecht zu verhalten.

Dies gehört zur Verkehrserziehung und müsste natürlich in der Anfangsphase von Erwachsenen oder Schülerlotsen angeleitet werden!

Diese Idee ist nicht neu und wurde bereits von mehreren Gemeinden und Städte aufgegriffen und erfolgreich umgesetzt. Daher beantragt der CDU Ortsverband Langenlonsheim die „Kartierung der Wege zu Schulen und Kitas“ und der damit verbundenen „Kennzeichnung der Querungsstellen durch aufgemalte Figuren, die als „Lalo-Männchen“ bezeichnet werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Baumgärtner
Gemeinderätin